

**FIS - CONTINENTAL CUP im Skispringen**  
am 20. / 21. Januar 2007

**in Braunlage / GER**

**E i n l a d u n g u n d A u s s c h r e i b u n g**

**FIS**

Gian-Franco Kasper, Präsident

**DSV**

Alfons Hoermann

**Schirmherren**

Die Landräte der Landkreise Goslar und Wernigerode

Stephan Manke, Dr. Michael Ermrich

**WSV Braunlage**

Eckard Friedrich, Wolfgang Rehmer

Vorsitzende

**Wintersportverein Braunlage**

Kolliestraße 2

38700 Braunlage

Tel.: 0049(0)5520 740

Fax: 0049(0)5520 923803

Internet: [www.wsv-braunlage.de](http://www.wsv-braunlage.de)

E-Mail: [info@wsv-braunlage.de](mailto:info@wsv-braunlage.de)

[www.coc-ski.com](http://www.coc-ski.com)

## ORGANISATIONSKOMITEE

<b>Vorsitzender</b>	Eckard Friedrich	WSV Braunlage
<b>Sekretärinnen</b>	Ingrid Truszinski Irmgard Duschek	WSV Braunlage / WK-Büro SK Wernigerode / KR-Turm
<b>Finanzen</b>	Manfred Surmann	WSV Braunlage
<b>Marketing</b>	Karin Krebs	EM&M, Hasselfelde
<b>Presse</b>	Volker Holzke	WSV Braunlage
<b>Quartiere</b>	Eckard Friedrich	WSV Braunlage
<b>Sprecher</b>	Hannes Westphal	WSV Braunlage
<b>Sanitätswesen</b>	Dr. Klaus Heinze Elke Adler	WSV Braunlage Bergwacht Harz
<b>Verkehr</b>	Frank Kaps Wolfram John	Stadt Braunlage Polizei Braunlage
<b>Rahmenprogramm</b>	Andreas Bödecker	WSV Braunlage
<b>Verpflegung</b>	Ulrike Engelking Jutta Pilz	WSV Braunlage WSV Braunlage
<b>Wettkampfbüro</b>	relexa hotel Harz-Wald Karl-Röhrig-Str. 5a 38700 Braunlage Büroleiterin: Ingrid Truszinski Tel: 0049 (0)5520 740 Fax: 0049 (0)5520 92 38 03 e-mail: info@wsv-braunlage.de	ab Mittwoch, 17.01.2007

## ALLGEMEINE HINWEISE

Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen der Internationalen Wettkampfordnung der FIS durchgeführt.

**Teilnahmeberechtigt** sind Wettkämpfer, welche durch die der FIS angeschlossenen nationalen Skiverbände gemeldet werden.

**Meldungen** sind zu richten an den **WSV Braunlage, Kolliestr. 2, D 38700 Braunlage;**  
**Fax: 0049 (0) 5520 923803 oder 0049 (0) 5520 3176**  
**e-mail: info@wsv-braunlage.de**

**Meldeschluss ist Montag, der 15.01.2007, 18<sup>00</sup> Uhr MEZ**

**Akkreditierung** für Teilnehmer und Presse findet im Wettkampfbüro statt.

**Absagetermin** ist Montag, der 15.01.2007 bis 18<sup>00</sup> Uhr MEZ.

Für eine ausreichende **Versicherung** der Teilnehmer ist der meldende Skiverband verantwortlich. Der WSV Braunlage lehnt jegliche Haftung gegenüber Wettkämpfern, Funktionären und dritten Personen ab.

## JURY

<b>COC Koordinator</b>	Horst Tielmann	FIS
<b>Technischer Delegierter</b>	Gabrijel Gros	SLO
<b>Rennleiter</b>	Hannes Westphal	WSV Braunlage
<b>TD-Assistent</b>	Gerhard Krab	AUT

## SPRUNGRICHTER

Vaclav Kraml	CZE	Stephan Klein	GER
Joachim Lesser	GER	Erik Stahlhut	GER
Rüdiger Münch	GER		

## WETTKAMPFKOMITEE

<b>Technischer Delegierter</b>	Gabrijel Gros	SLO
<b>Rennleiter</b>	Hannes Westphal	WSV Braunlage
<b>Wettkampfssekretär</b>	Anja Westphal	WSV Braunlage
<b>Schanzenchef</b>	Helmut Reichertz	WSV Braunlage
<b>Chef des Rechenbüros</b>	Peter Schomann	SC Altenau
<b>Elektronische Datenverarbeitung</b>	WIGE - DATA	
<b>Ergebnisdienst</b>	Ingrid Truszinski	WSV Braunlage
<b>Starter</b>	Stephan Bartels	WSV Braunlage
	Christoph Beyer	WSV Braunlage
<b>Chef des Schanzentisches</b>	Ecki Reichertz	WSV Braunlage
<b>Chef der Tretmannschaft</b>	Franz Winkel	WSV Braunlage
<b>Chef der Weitenmesser</b>	Manfred Frintert	SK Wernigerode
<b>Chef der Vorspringer</b>	Thomas Trautmann	WSV Harzgerode
<b>Ordnungsdienst</b>	Markus Völker	WSV Braunlage
	Wilfried Wellner	FFW Braunlage
<b>Chef der Technik</b>	Wolfgang Rehmer	WSV Braunlage
<b>Chef des Sanitätswesens</b>	Dr. Klaus Heinze	WSV Braunlage

### **ACHTUNG - beheiztes Spursystem mit Glas-Keramik-Beschichtung (ASS) ohne Schnee !!**

Die Wurmbergschanze (HS 100) wurde für den Winterbetrieb mit der von Joachim Winterlich konstruierten, beheizten Anlaufspur belegt. Ihre Eigenschaften sind die einer guten Schneespur. Die Anlaufspur ist mit ihrer speziellen Beschichtung nur für Sprungskier mit voller Kunststofflaufsohle geeignet. Das Beheizungssystem ermöglicht, Schnee, der während eines Springens in die Spur fällt, abzutauen und damit gleiche Bedingungen für alle Springer zu gewährleisten.

Empfehlungen für die Skipräparierung:

- eine vorgeseübete Laufflächenbehandlung,
- keine Quer- beziehungsweise Diagonalritzung der Beläge,
- Längs- und sogenannte Kreuzstrukturen sind entsprechend der Schnee- und Temperaturverhältnisse (betrifft maßgeblich die Witterungsbedingungen auf dem profilierten Aufsprunghang) völlig unbedenklich bzw. vorteilhaft.

# FIS - CONTINENTAL CUP 2007

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM und ZEITPLAN

<b>Donnerstag, 18.01.2007</b>		Anreise
	20.00 Uhr	1. Mannschaftsführersitzung und Begrüßung im Wettkampfbüro / relexa hotel Harz-Wald
<b>Freitag, 19.01.2007</b>	ab 11.00 Uhr	Offizielles Training auf der Wurmbergschanze HS 100
	16.00 Uhr	2. Mannschaftsführersitzung und Auslosung im Wettkampfbüro / relexa hotel Harz-Wald
	17.30 Uhr bis 19.00 Uhr	Empfang im relexa
	ab 17.00 Uhr	Skiparty an der Seilbahnstation/Großparkplatz mit Ausgabe der Startnummern um 20.00 Uhr
<b>Sonnabend, 20.01.2007</b>	11.30 Uhr	Probedurchgang auf der Wurmbergschanze HS 100
	12.45 Uhr	Eröffnung
	13.00 Uhr	<b>1. FIS CONTINENTAL CUP Skispringen</b> anschließend: Siegerpräsentation im Auslauf der Schanze
	ab 17.00 Uhr	Skiparty an der Seilbahnstation/Großparkplatz mit Siegerehrung um 20.00 Uhr
<b>Sonntag, 21.01.2007</b>	11.30 Uhr	Probedurchgang auf der Wurmbergschanze HS 100
	12.45 Uhr	Eröffnung
	13.00 Uhr	<b>2. FIS CONTINENTAL CUP Skispringen</b> anschließend: Siegerehrung im Auslauf der Schanze und Verabschiedung der Mannschaften